

# Friedrichshafen

## TMZ

Innerhalb des nachstehend beschriebenen Sektors der TMZ Friedrichshafen sind Segelflüge unter den hier aufgeführten Bedingungen von der Verpflichtung bezüglich der in der TMZ geltenden Transponderschaltung ausgenommen:

### Sektor "Waldsee"

Seitliche Begrenzung:

475050 N 092350 O – 475351 N 093154 O – 475356 N 095005 O –  
474759 N 095505 O – 473148 N 095513 O – an der deutsch-österreichischen Grenze  
entlang bis 473447 N 094523 O – 474340 N 094900 O –  
475100 N 094250 O – 475050 N 092350 O.

Vertikale Begrenzung:

1700 Fuß über Grund 5000 Fuß über NN.

### Regelungen zur Durchführung des Segelflugbetriebes in dem Segelflugsektor "Waldsee":

Die Aktivierung/Deaktivierung des Sektors erfolgt über die Flugleitung Bad Waldsee-Reute (Frequenz 123,000 MHz).

Der Sektor "Waldsee" kann aktiviert werden, sofern die Verkehrslage des Flugbetriebs nach Instrumentenflugregeln am Flughafen Friedrichshafen und die Flugsicherungskapazität es zulassen.

Die Aktivierung des Segelflugsektors wird über Friedrichshafen TWR/Turm (Frequenz Frequenz 120,075 MHz) und Friedrichshafen ATIS (Frequenz 129,600 MHz) bekannt gegeben.

Während der Nutzung des Segelflugsektors ist dauernde Hörbereitschaft auf der Frequenz der Flugleitung Bad Waldsee-Reute zu halten, um über eine Deaktivierung unverzüglich informiert zu werden.

Die oben genannten Regelungen gelten auch für Flüge von Hängegleitern und Gleitsegeln, sofern diese Luftsportgeräte mit einem Sprechfunkgerät mit dem erforderlichen Kanalraster/Frequenzabstand ausgerüstet sind.

